

Unseriöse Werbung unterwegs

■ **Lübbecke** (nw). Der Verein Lübbecke Marketing und die Stadt Lübbecke distanzieren sich von den Angeboten der Firma „Pro Stadtmarketing“, die derzeit in Lübbecke um Anzeigen wirbt.

Laut Auskunft mehrerer Lübbecke Handelsbetriebe erweckt die Firma mit Postanschrift im tschechischen Pilsen bei Werbeanrufen den Eindruck, sie verkaufe Werbeflächen in Informationsbroschüren der Stadt Lübbecke.

Dazu teilt die Stadt Lübbecke mit: Neuaufgaben, für die Anzeigen geschaltet werden könnten, sind für die kommenden Monate nicht geplant. Weder die Stadtverwaltung noch der Verein Lübbecke Marketing unterhalten Geschäftsbeziehungen zu „Pro Stadtmarketing s.r.o.“. Die Firma ist nicht und wird nicht mit der Anzeigenakquise für Druckerzeugnisse der Stadt Lübbecke betraut.

Unbekannter beschädigt Ford

■ **Lübbecke** (nw). Bereits am vergangenen Mittwoch, 10. Mai, beschädigte ein bisher unbekannter Fahrzeugführer einen auf einem Parkplatz abgestellten Ford, teilt die Polizei Minden-Lübbecke mit.

Der Fahrer des Focus C-Max hatte sein Auto gegen 10.45 Uhr auf dem Parkplatz eines Baumarktes in der Strubbergstraße abgestellt. Als er gegen 12 Uhr zurückkehrte, stellte er die Beschädigungen fest.

Hinweise bitte unter Tel. (05741) 277-0 an die Polizei in Lübbecke.

FAMILIEN-CHRONIK

Sterbefälle

Lübbecke. Renate Köhler starb im Alter von 83 Jahren. Die Trauerfeier zur Beerdigung findet am Donnerstag, 18. Mai, um 12 Uhr in der Kapelle auf dem Friedhof in Lübbecke statt.

Angelika Heidemann-Hermanns, Martinstraße 12 b, starb im Alter von 64 Jahren. Die Beisetzung fand im engsten Familienkreis statt.

Gerhard Miele, Gütersloh, Emilienstraße 2, starb im Alter von 79 Jahren. Der Wortgottesdienst ist am Mittwoch, 17. Mai, um 13 Uhr in der St.-Pankratius-Kirche zu Gütersloh, Unter den Ulmen. Anschließend ist die Beisetzung auf dem kath. Friedhof, Bultmannstraße.

Nettelstedt. Friedrich Röwekamp, Stillestraße 27, starb im Alter von 87 Jahren. Die Trauerfeier beginnt am Donnerstag, 18. Mai, um 14 Uhr in der Friedhofskapelle Nettelstedt.

Einem Teil unserer heutigen Ausgabe (ohne Postbezieher) liegt folgender Prospekt bei:

Unsere Kunden belegen oftmals nur Teilausgaben für ihre Prospekte. Daher kann es vorkommen, dass Sie heute den untenstehend genannten Prospekt nicht vorfinden. Weitere Fragen beantworten wir Ihnen gerne! Telefon (05 21) 5 55-6 27 oder Fax (05 21) 5 55-6 31



Beachtliche Leistung trotz kurzer gemeinsamer Übungszeit: Die Chöre „Provocanticle“ und „Bocca Nova“ unter Leitung von Pit Witt fanden erst am Tag der Aufführung in einem Workshop zueinander. FOTOS: IMME LOHMEYER-LOREK

Absoluter Hörgenuss

20 Jahre Musikschule Pro Musica: Für das Konzert in der St.-Andreas-Kirche hatten die jungen Musiker einige Kostproben vorbereitet. Auch die vier Solisten beeindruckten

Von Imme Lohmeyer-Lorek

■ **Lübbecke.** Die Lübbecke Musikschule Pro Musica fördert nicht nur den Nachwuchs an Instrumentalisten, sondern bildet auch Gesangs-schüler aus. Beim gut besuchten Konzert in der St.-Andreas-Kirche anlässlich des 20-jährigen Jubiläums von Pro Musica bekamen die Zuhörer jetzt einige Kostproben geboten. Musikschulleiter Martin Obermeier begrüßte die Zuhörer und betonte, dass zwischen der Musikschule und der evangelischen Gemeinde enger Kontakt bestehe, da einige Vorstandsmitglieder von Pro Musica sich auch in der Kirchenmusik engagieren.

Der Jugendchor „Provocanticle“ unter Leitung von Pit Witt war dem Lübbecke Publikum ja bereits aus etlichen Musikschulkonzerten bekannt. Jetzt traten sie gemeinsam mit „Bocca Nova“ auf, einem Jugendchor aus Minden, der ebenfalls von Pit Witt geleitet wird. Wenn man berücksichtigt, dass beide Chöre erst am selben Tag in einem Workshop zueinander fanden, lieferten sie eine beacht-



Haben ebenfalls Spaß am Singen: Die Vorgruppe von „Bocca Nova“ unter Leitung von Regina Heese.

liche Leistung ab und harmonierten sehr gut miteinander. Sowohl das leichte Sommerlied „Blue Skies“ (Blauer Himmel) von Lenka, als auch „Das Lied vom Wolf“ von First Aid Kit boten absoluten Hörgenuss.

Neben Gospel und Pop waren auch Songs aus bekannten Musicals mit im Programm. Zu Provocanticle gehören gute Solisten, die sich in „Downtown“ aus dem „Kleinen Horrorladen“ ins Ghetto milieus wagten. Aus dem Rock-Musical „Rent“ brachten sie „Sea-

sons of Love“ zu Gehör mit der Botschaft, dass die Liebe am meisten im Leben eines Menschen zählt.

»Rama Lama Ding Dong«

Den Beginn des Konzerts gestalteten sangesfreudige Kinder, die Vorgruppe zu Bocca Nova. Geleitet wird sie von Regina Heese, die es verstand, die Kinder musikalisch mitzureißen. Mit Begeiste-

rung und übersprühender Energie brachten sie alte Pop-Klassiker, wie „Rama Lama Ding Dong“ (The Edsels), ein christliches Abendlied und Nenas „Wunder geschehen“ zu Gehör und hatten dazu auch eine kleine Choreographie einstudiert.

Vier Gesangssolisten bereicherten den Abend. Nele Hilbrand überzeugte mit ihrer warmen souligen Stimme in dem Gospel „How I get over“, den bereits Aretha Franklin gesungen hatte. Auch in der innigen Ballade „Just for me“ zeigte sich die 17-jährige Mindenerin, die auch in ihrer Heimatgemeinde häufig auftritt, sehr sicher. Sarah Connors „Keiner ist wie du“ trug Jennifer Rennecke, ebenfalls aus Minden, sehr überzeugend und originalgetreu vor. Der einzige männliche Sänger an diesem Abend, Luca Steinert, hatte sich für sein Solo ein bekanntes zeitgenössisches Stück ausgesucht: „Say you won't let go“ von James Arthur. Das solistische Quartett vervollständigte Alena Coors.

Das Publikum bedachte Chöre und Solisten mit dem wohlverdienten Applaus.

Beratung, Bildung und Begleitung

Manfred-Brand-Haus: Das Mehrgenerationenhaus der Diakonie und die Tagespflege luden zum Tag der offenen Tür, um das zehnjährige Bestehen zu feiern

■ **Lübbecke** (rrg). Fällt der Begriff „Mehrgenerationenhaus“ (MGH) denken viele an Wohnprojekte, in denen Menschen unterschiedlichsten Alters gemeinsam wohnen und einander unterstützen.

Würde man die Bürger Lübbeckes fragen, fiele dem einen oder anderen das Haus der Diakonie am Garnisonring ein, das den Namen des langjährigen Leiters der Diakonie im Ort, Martin Brandt, trägt. Damit alle Einwohner der ehemaligen Kreisstadt die Angebote zu Beratung, Bildung und Begleitung direkt kennenlernen und in Augenschein nehmen konnten, veranstalteten das MGH und die Tagespflege zum zehnjährigen Bestehen einen Tag der offenen Tür.

Wegen des unbeständigen Wetters hatte die Leiterin Anke Elsing am Morgen noch entschieden, die Angebote ins Haus zu verlegen – „outdoor“ blieben Biertischgarnituren und Bratwurststand, sowie der Informationsstand mit Fahrzeug der Freiwilligen Feuerwehr.

In ihrer Begrüßung erinnerte Elsing daran, dass es am Anfang eine wichtige Aufgabe gewesen sei, das Haus und sein Angebot bekannt zu machen



Waffelbäckerinnen: Leonora (v. l.) und Esmeralda sorgten mit Schwung und Geschick für das Wohl der Gäste. FOTO: ROBERT R. GRUNDMANN

und das große ehrenamtliche Engagement zu fördern. Anfangs habe kaum jemand etwas mit dem Begriff Mehrgenerationenhaus anfangen können – auch die Mitarbeiter und Ehrenamtlichen. In den ersten Jahren sei Lübbecke sehr verhalten gewesen und vielfach sei gefragt worden, was dort denn gemacht werde. „Inzwischen ist es so, dass die Akzeptanz wirklich gut ist“, so die Leiterin des MGH. „Ich denke, dass wir auch immer noch unsere Berechtigung haben.“

Wer sich nach der Begrüßung auf den Weg durch das Haus machte, konnte einiges erleben.

Am Tisch des „Repaircafés“ konnte man erste Erfahrungen im Umgang mit dem Lötkolben und anderen feine-mechanischen Werkzeugen sammeln, sich an anderer Stelle mit Henna ein kunstvolles Muster auf die Hand malen lassen. Die Handarbeitsgruppe bot ihre Produkte zugunsten einer Aktion für Kinder an und wusste sicher auch Rat, falls jemand beim Sockenstricken mit dem „Fünf-Nadel-Spiel“ die Über-sicht verloren haben sollte. Im Kinderbereich gab es Geschicklichkeitsspiele und die Möglichkeit, sich ein Tierge-sicht aufschminken zu lassen. Zauberer Ronny zog mit seinen Illusionen in den Bann.

Beim „Line Dance“ bewiesen die Tänzer des Country Club Isenstedt ihr Gefühl für Rhythmus und Musik. Das Angebot des kleinen Trödelmarktes umfasste Haushaltsgegenstände und Kleidung, Bilder und Dekorationsartikel, sowie Spielzeug. Günter Mueller stellte die Ehrenamts-börse in Gesprächen vor und zahlreiche Informationsblätter an der Pinnwand zeigten die Bandbreite, die im ehrenamtlichen Engagement möglich ist. Die Börse vermittelt Ehrenamtliche an Vereine und Einrichtungen und sammelt deren „Stellenangebote“, wenn Hilfe bei genau umrissenen Aufgaben gesucht wird.

Getränke, Speiseeis, gespendete Kuchen wurden gegen eine Spende abgegeben. Frauen aus den Sprachkursen standen an den Waffeleisen und versorgten die Besucher mit frischem Gebäck.

Von der U3-Kinderbetreuung bis zum Generationen-café reicht die Palette der Angebote, über die das MGH-Team an diesem Tag immer wieder Auskunft gab. Handzettel und Faltblätter boten diese Informationen zu Beratung, Bildung und Begleitung auch noch kompakt zum Mitnehmen.

TERMINKALENDER

Weitere Termine für ganz OWL unter www.erin-event.de

Lübbecke

◆ **Ausstellungen** ◆
Gehlenbecker Perspektiven, Gerhard Terstege, zu den Öffnungszeiten, Gemeindehaus Gehlenbeck, Mühlenstr. 5.
Hüllhorster Künstlerkreis: Frühling, 15.00 bis 18.00, TheBosseGallery, Osnabrücker Str. 17.

◆ **Bäder** ◆
Damensaua, 14.00 bis 22.00, Sauna im Hallenbad, Bohlenstraße 25, Tel. 96 81.

◆ **Büchereien** ◆
Mediothek, 11.00 bis 18.30, Am Markt 3, Tel. 2 76 -4 01.
Ev. Bücherei Thomas-Gemeindehaus, 16.00 bis 17.00, Alsweder Straße 38.
Bücherei Grundschule Blasheim, 16.30 bis 19.00, Grundschule Blasheim, Schulstr. 19, Blasheim.

◆ **Gespräche** ◆
Selbsthilfegruppe Adipositas, Kontakt Tel. 0174 / 7 64 51 74, E-mail: SHG-luebbecke@live.de, 19.00, Krankenhaus, Virchowstr. 65, Tel. 3 50.
Sucht-Selbsthilfegruppe Blaues Kreuz, 19.30, Die Brücke, Kapitelstr. 9, Tel. 23 03 56.
MS-Treff Lübbecke, Selbsthilfegruppe und Gesprächskreis für MS-Betroffene und Angehörige, Infos unter Tel. (0 57 41) 2 30 59 29 oder 0151/18 33 91 00, 19.30, Treffpunkt Parität, Bahnhofstr. 27-29, Tel. 34 24 31.

◆ **Lesungen** ◆
Janine Berg-Peer: Aufopfern in keine Lösung, 20.00, Wohnstätte am Westerbach, Gasstr. 75.

◆ **Speziell für Jugend** ◆
Offene Tür, 15.00 bis 19.00, Jugendzentrum am Markt, Am Markt 23, Tel. 45 83.
Juggar-Gruppe, 17.00 bis 19.00, Jugendzentrum am Markt, Am Markt 23, Tel. 45 83.

◆ **Speziell für Kinder** ◆
Krabbelgruppe, für Eltern und Kind, 16.00 bis 17.00, Kindergarten Wannewupp, Am Kindergarten 5, Nettelstedt.

◆ **Sonstiges** ◆
Rheuma-Liga – Sprechzeiten und Beratung, Telefonische Sprechstunde nur dienstags, Tel. 0201/82797753. Hier werden Termine für die Abgabe neuer Anträge für Funktionstraining gemacht, 10.00 bis 12.00.
Kontaktzentrum Diakonische Stiftung Wittekindschhof, 17.00 bis 21.00, Am Markt 20, Tel. 2 40 96 47.

◆ **Bürgerservice** ◆
Bürgerbüro, Öffnungszeiten, 7.30 bis 12.30, 13.30 bis 15.30, Rathaus Lübbecke, Kreishausstr. 4, Tel. 2 76 -0.
Stadtarchiv, 8.00 bis 11.30, Wiehenweg 33, Tel. 276-411/4.
Krankenhaus, Besuchszeiten, 15.00 bis 20.00, Virchowstr. 65, Tel. 3 50.

◆ **Apotheken** ◆
Apotheken-Notdienst, Tel. (0800) 00 22 8 33, www.akwl.de
Apotheke in Rehme, 9.00 bis 9.00, Zum Rehmer Eck 5, Bad Oeynhausen, Tel. (05731) 30 67 20.
Wittekindschhof-Apotheke, 9.00 bis 9.00, Eilshäuser Str. 34, Hildenhagen, Tel. (05221) 6 67 62.
Apotheke Gehlenbeck, 9.00 bis 9.00, Lindenstr. 35, Lübbecke, Tel. 36 90 90.

◆ **Ärzte** ◆
Ärztlicher Notdienst, bundesweit Tel. 116 117.
Zentrale Notfallpraxis Lübbecke, 18.00 bis 22.00, mit Terminabsprache Tel. (05741) 1077, Notfallpraxis im Krankenhaus, Virchowstraße 65.
HNO-Notdienst: Johann Teichrieb, 18.00 bis 22.00, Klosterstraße 25, Bad Oeynhausen, Tel. (05731) 2 21 03. Ab 22.00 bis 8.00: HNO-Klinik Bielefeld-Mitte (0521) 581-0 und HNO-Klinik im Klinikum Minden (0571) 790-0.
Kinder- und Jugendärztlicher Notdienst, 18.00 bis 8.00, im ELKI (Eltern-Kind-Zentrum) im Johannes-Wesling-Klinikum Minden, zentrale Tel. (05 71) 7 90 40 40.

◆ **Sonstige Notdienste** ◆
Gift-Notruf, Tel. (0228) 192 40
Telefon-Seelsorge, Tel. (0800) 1 11 01 11, 1 11 02 22.

Ihr Draht zur Neuen Westfälischen

Aboservice: (0521) 555-888
Anzeigenservice: (0521) 555-333
Kartenvorverkauf: (0521) 555-444
Medienberater: (05741) 40 00 30

E-Mail: luebbecke@nw.de

Redaktion Lübbecke, Hüllhorst, Pr. Oldendorf

Frank Hartmann (fha) (05741) 40 00 51
Kirsten Tirre (tir) (05741) 40 00 53
Hans Kracht (hak) (05741) 40 00 52
Sandra Spieker (sap) (05741) 40 00 44

Neue Westfälische

Chefredakteur: Thomas Seim
Stellv. Chefredakteur: Carsten Heil
Newsdesk: Leitung Jörg Rinne, Mitglied der Chefredaktion
nw.de: Leitung Annika Falk-Clausen

Politik, Nachrichten: Dirk Müller; Zwischen Weser und Rhein: Lothar Schmalen (Ltg.); Sigrun Müller-Gerbes; Wirtschaft: Stefan Schelp; Kultur/Medien: Stefan Brams; Sport: Torsten Ziegler; Reporter: Matthias Bungorther, Jolob Ludeking
Lokales: Frank Hartmann, Kirsten Tirre (stv.)
Redaktionstechnik: Stefan Weber

Veröffentlichungen in Print- oder elektronischen Medien sowie Vervielfältigungen, auch auszugsweise, nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlages. Für Rücksendung unaufgefordert eingesandter Manuskripte, Bücher, Zeitschriften und Bilder übernimmt die Redaktion keine Verantwortung.

Verantwortlicher Anzeigenleiter: Michael-Joachim Appelt
Zurzeit gilt Anzeigenpreisliste Nr. 52 vom 1. Januar 2017.
Monatlicher Bezugspreis bei Trägerzustellung 33,70 EUR, bei Postzustellung 38,10 EUR; jeweils einschl. 7% Mehrwertsteuer.
Bei Abonnement-Unterbrechung erfolgt eine Rückvergütung des Bezugspreises ab dem 7. Tag der Unterbrechung. Das Abonnement

kann mit einer Frist von einem Monat zum Quartalsende gekündigt werden (Datum des Poststempels). Abbestellungen sind schriftlich an den Verlag zu richten. Zusteller nehmen Abbestellungen nicht entgegen. Bei Nichtbelieferung ohne Verschulden des Verlages, bei Arbeitskämpfen oder in Fällen höherer Gewalt kein Entschuldigungsanspruch. Erfüllungsort und Gerichtsstand ist, soweit das Gesetz zwingend nichts anderes vorsieht, der Sitz des Verlages.

In der Zeitung NEUE WESTFÄLISCHE erscheinen regelmäßig das Veranstaltungsmagazin ERWIN an jedem Donnerstag sowie an jedem Dienstag die Beilage „prima – Wochenmagazin zur Zeitung“.

Siefern Sie Artikel dieser Zeitung in Ihre internen elektronischen Pressespiegel übernehmen wollen, erhalten Sie erforderliche Rechte unter www.presse-monitor.de oder unter Telefon (030) 28 49 30, Pressemonitor GmbH.

Geschäftsführung: Klaus Schrotthofer
Herstellung: J. D. Küster Nachf. + Presse-Druck GmbH & Co. KG, Bielefeld.
Geprüfter Qualitätsbetrieb, zertifiziert nach ISO 12647-3.
Mitglied der „Arbeitsgemeinschaft Ost-westfälisch-Lippischer Zeitungsverlage“.
Internet: www.nw.de
E-Mail: luebbecke@nw.de

Anschrift für Redaktion und Verlag: Zeitungsverlag NEUE WESTFÄLISCHE GmbH & Co. KG, 33602 Bielefeld, Niederstraße 21-27, Pressehaus, Postfach 10 02 25, 33502 Bielefeld.
Telefon (05 21) 5 55-0, Telefax 5 55-3 48 und -3 49;
Lokalredaktion und Geschäftsstelle: 32312 Lübbecke, Lange Straße 33, Telefon (0 57 41) 40 00-0 (Geschäftsstelle);
Redaktion: 32339 Espelkamp, Breslauer Straße 73, Telefon (0 57 72) 97 27-0, Telefax (0 57 72) 97 27-65.